

Lehrer und Eltern

Beitrag von „Hermine“ vom 18. Oktober 2005 16:02

Hallo Flexi,

ich denke, das ist kein Lehrer-Eltern-Problem, sondern ein Problem der Gesellschaft.

In der Gesellschaft werden Lehrer immer noch als "faule Säcke" auf Grund von ein paar schwarzen Schafen hingestellt.

Gleichzeitig wachsen aber auch die Ansprüche an die Lehrer: Sie sollen lehren, erziehen und betreuen.

Alles schön und gut, ich mag meinen Job auch wirklich, aber es kommen dann auch manchmal Eltern, die (nur aus Schülersicht) immer besser wissen, wie ich meinen Job machen soll. (Ja, ich weiß, der Vergleich, dass ich meinem Bäcker auch nicht sage, wie er die Brötchen backen soll, weil ich auch ein bisschen backen kann, hinkt) Aber da soll ich dann nicht nur Fachkenntnisse haben, sondern psychologisch auf dem aller, allerneuesten Stand sein und vielleicht medizinisch auch noch weiter als mancher Allgemeinmediziner...)

Wobei ich persönlich bisher Glück hatte und in persönlichen Gesprächen eigentlich immer die Schärfe rausnehmen und mich mit den Eltern einigen konnte.

Und es frustriert auch ungemein, wenn Eltern kommen, die der Ansicht sind, nur und ausschließlich der Lehrer ist für die Erziehung aller 30 Kinder in seiner Klasse zuständig.

Ich dachte früher, gewisse Regeln seien selbstverständlich und würden von zu Hause mitgegeben. Dem ist wohl nicht immer so. Vielleicht haben die Eltern mehr Stress zu Hause oder... 😞 oder sie scheinen selbst gewisse Regeln nicht mehr zu beachten, siehe das Beispiel von MrsX (was die Frau wohl sagen würde, wenn die Lehrerin sie am Sonntag um 11 anrufen würde- "Sie, Frau Sowieso, ich wollte kurz über ihren Sohn/ihre Tochter mit Ihnen reden."???) Wie es in den Wald schallt....

Was den Ton in den Foren angeht, wird das wohl auch durch die Anonymität begünstigt.

Wer hier einen Groll auf die Lehrer hegt, kann den vollkommen geschützt ins Forum tragen.

Und, wie gesagt, ich muss hier eine Lanze für die Eltern brechen. In mehr als 5 Schulen hatte ich in der Sprechstunde und am Elternabend vielleicht zwei schwierige Fälle, und nur einen, bei dem wir uns nicht einigen konnten. (Und diese Dame war selbst Lehrerin! 😊)

Ich kann mich also wirklich nicht über "meine" Eltern beklagen und ich hoffe, das bleibt so!